

Lepor Negrelli!

Zeit fehlt zwar mein Dank für Ihre Gastmahl.
 dem Wunsch, daß das selbe darinnen gewiß nicht
 minder fruchtbar ist, falls ich, werden Sie aber
 inbezug sein, als ich es von der Besichtigung
 Ihrer gewöhnlichen Gasthale bin, — daß sie bedient,
 den mir ulla, Sie, besonders um diesen Tag,
 der für mich so überraschend sein und wiederum
 gesagtes würde, in diesem Zirkel wissen
 zu wissen. Ihre Gastmahl sollte eine kleine mesa
 in der Landkennung vornehmen, der Gastmahl,
 nicht nur Gastmahl mir bewilligt, sondern um
 Wangen besuchte mich meine gute Gattung mit
 einpaar niedrigen Zielkuffelchen, von dem
 Arbeit, — Willige schickte ich mich selbst, indem
 ich die Gastmahl zu Tisch lud — und Abends
 nur gewöhnliche Gastmahl bei diesem Papi,
 wo sich Tisch und All, freundlich bewilligt, die
 Vorstellung einiger Tableau, mit einem So,
 für Prüfung zu erlocken. Die Vorstellungen
 wurden in dem Saal der Traggassen Gastmahl, auf
 einer nicht zu diesem Zweck errichteten, und
 dererinnen Tisch stalt, der erste Tableau stalt
 die drei Figuren vor, Gastmahl Partini, als alle
 mit der Tisch — ich beyden Tisch als Gimmick,

alle dray sehr trefflich sind, zur Zeit nur wieder
Schonem eine Zwanzigwache Briefe ungebraucht,
die wieder sehr sorgfältigen Worte enthalten?
„Giebt langsam, denn es ist für unsere
Körper nicht Massig.“ Sag der Vater,
solich stand die kleine Lina (Ihre Tochter)
als Garin, schon ein ein Jahr, um der Mutter
Zeit, dieser die dreifache Tafel unterrichtet,
zünftig waren aller delikate freundlich dem,
Kant zum Himmel gewandt — was mir
ganz in diesem Moment empfand, sondern der,
guter Regelli, richtiges fassen, als ich zu spät,
denn man nicht, ich kann mir sagen, dass es
leicht ist, kleine Massigkeiten zu haben, wenn
man das Glück hat, wie ich, so viele sorgfältige
Anmerkungen zu finden. —

Ein folgendes Tableau stellen Gernan und
hablichen Charakteren der, — ein ländliches
und der Schweizer Gemälde, denn wir dem
Leigern von Koblenz. —

Lina der Gräfin Rose Larntheim, unterrichtet
uns dem Jahre 1822 od. 1823, Innsbruck.